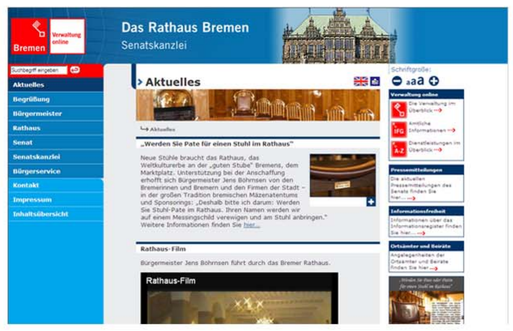
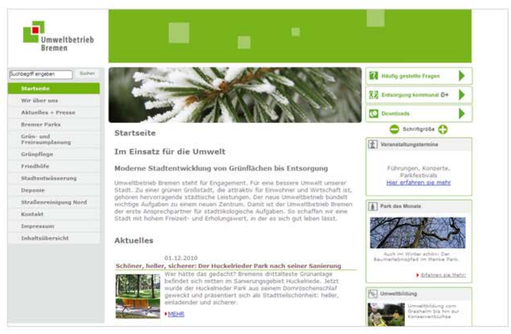
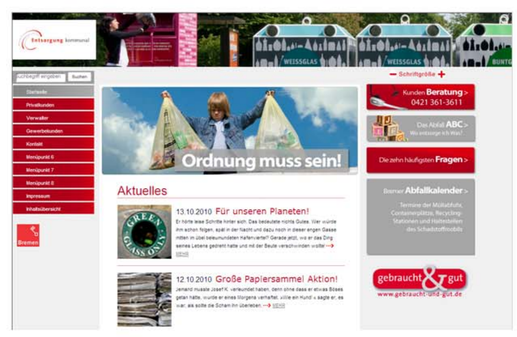
KoGIs - Kompetenzzentrum zur Gestaltung der Informationssysteme







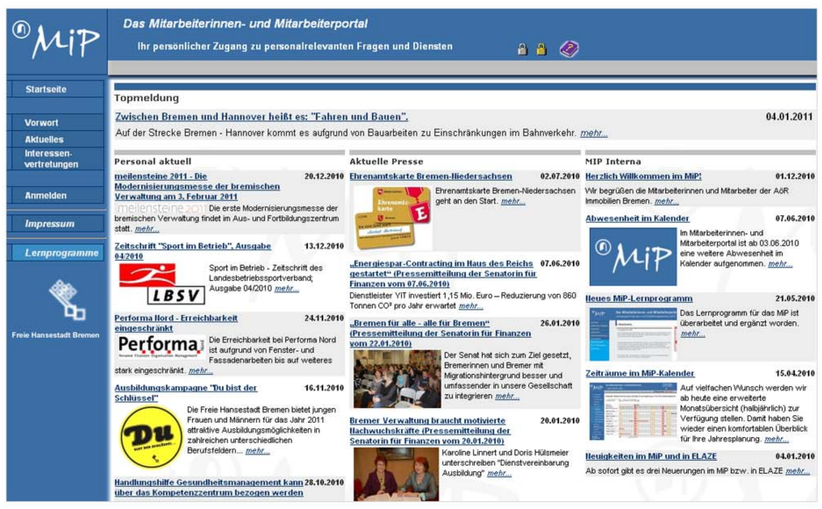
Der KoGIs-Baukasten für Auftritte:

1. der Ressorts
2. der Dienststellen
3. der Eigenbetriebe, Gesellschaften und Institute

Bereich: INTRANET

Weiterentwicklungen in 2011

Informationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus einer Hand - Zusammenführung von MiP und Infosys



Bislang gibt es zwei große „Einstiegsportale“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Das Infosys und das MiP. Ab April 2011 wird es nur noch einen zentralen, barrierefreien Einstieg zu allen Informationen und Anwendungen geben. Das neue Portal wird im Sinne des Corporate Design wie die KoGIs-Internetauftritte gestaltet.

Als Redaktionssystem für den gesamten Informationsteil kommt wie bei den Internetauftritten KoGIs zum Einsatz. Damit entfällt auch die jetzige Doppelpflege der aktuellen Meldungen.

Der Bereich Selfservice (Urlaubanträge, Zeiterfassung, Dienstreisanträge und -abrechnungen etc.) wird in das Portal integriert, bleibt aber eine unabhängige Anwendung, zu der eine separate Anmeldung erforderlich ist.

Zur Rechtesteuerung für die Anzeige der Informationen wird zukünftig das Active-Directory genutzt, d.h. mit der Anmeldung am Computer stehen ohne zusätzliche Anmeldung weitere Informationen der zugehörigen Dienststelle und des zugehörigen Ressorts zur Verfügung.

Der KoGIs-Baukasten für Intranetauftritte

Nach der Infosys-MiP-Migration wird es möglich sein, den KoGIs-Baukasten auch für eigene Intranetauftritte zu nutzen. Sie können interne Informationen und Dokumente damit lediglich für Ihre Dienststelle oder das gesamte Ressort im Intranet zur Verfügung stellen.

Voraussetzung für die Verwendung des KoGIs-Baukasten für das Intranet ist allerdings die Anbindung an das neue Active-Directory (AD).

Die Pilotierung des Vorhabens übernimmt der Senator für Wirtschaft und Häfen, die Ergebnisse werden wie der KoGIs-Intranet-Baukasten voraussichtlich Ende des zweiten Quartals 2011 zur Verfügung stehen.